

1. Bezeichnung

marburg PATENT-SANIER-VLIES Premium - Qualität 150g/m²

2. Werkstoff

Glattes Decken- und Wandvlies für den Innenbereich, dieses Vlies besteht aus Zellstoff, Textilfasern und einem polymeren Bindemittel.

3. Versandform/Rollenmaß

marburg PATENT-SANIER-VLIES Premium - Qualität 150 g/m²
Nr. 9769 Rollenmaß: 25,00 x 1,06 m
Nr. 9792 Rollenmaß: 25,00 x 0,75 m
Nr. 9869 Rollenmaß: 10,05 x 0,53 m

4. Eigenschaften/Produktvorteile

- Konformität nach CE EN DIN 15102
- schwerentflammbar nach EN DIN 13501-1
- sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 53 122
- Öko-Tex zertifiziert
- ausgezeichnete Tapezier- und Anstrichuntergrund
- Haftbrücke auf sehr glatten, nicht saugenden Untergründen.
Auf unterschiedlichen Untergründen, z.B. Gipskartonplatten mit Spachtelstellen, erzielt man nach Verklebung, ohne großen Aufwand, einen einheitlichen Anstrich oder Tapezieruntergrund.
- rissüberbrückend bei Haar- und Netzzissen (baudynamische Risse können mit PATENT VLIES nicht beseitigt werden)
- zur Sanierung schlecht entfernbare Wandbeläge ideal geeignet
- dimensionsstabil (keine Weichzeit erforderlich)
- hautsympathisches Material (glasfaserfrei)
- saubere Nahtstellen auch bei Doppelnahtschnitt
- Zeitersparnis bei Renovierungsarbeiten
- Wandklebetechnik
- PATENT VLIES ist formaldehyd-, weichmacher- und lösungsmittelfrei und enthält keine Schwermetallverbindungen.
- PVC -frei
- RAL geprüfte Qualität

5. Anwendungsbereiche

marburg PATENT-SANIER-VLIES Premium - Qualität 150 g/m²

Zur Sanierung rauer oder ungleichmäßiger Untergründe, Mischuntergründe, rauer Putzoberflächen, Glasgewebeflächen, Dekorputze, alter, strukturierter Kunststoffwandbeläge.
Zum Überkleben von Klebemittelrückständen aus Altverklebungen

6. Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Alte Tapeten und wasserlösliche Anstriche restlos entfernen.

Stärker saugende Untergründe sind mit einem Tapetengrundiermittel (Metylan Tapetengrund farblos) zu grundieren.

7. Klebemittel und Verklebung

a) Metylan NP Power Granulat plus

Auf sämtlichen Innenwandputzen, Mischuntergründen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Span- oder Tischlerplatten, glatten Betonflächen und matten Dispersionsfarbeschichtungen wird PATENT-SANIER-VLIES mit Metylan NP Neuputzkleister im Ansatzverhältnis 1:10 (1kg Kleber auf 10 Wasser) tapeziert.

Das Klebemittel satt und gleichmäßig, etwas über Bahnenbreite, mit einem Kleisterroller auf den Untergrund auftragen.

Die zugeschnittene Vliesbahn trocken in den Kleber einlegen (Wandklebetechnik) und mit einer Moosgummirolle oder einem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decke, Fußleiste usw. mit dem Cuttermesser am Tapezierspachtel entlang passend abschneiden.

Auch ein Einkleistern mit dem Gerät ist möglich. Die eingekleisterte Bahn ohne Weichzeit direkt verkleben.

b) Metylan OVALIT V

Auf Kunststoffoberflächen, wie z.B. Resopal, oder glänzend beschichteten Untergründen und Untergründen mit Klebemittelrückständen sowie auf alten Glattvinylbelägen oder Metalluntergründen wird PATENT VLIES mit dem gebrauchsfertigen Kleber OVALIT V verklebt, der Untergrund muss vorher gereinigt und entfettet sein.

c) Metylan Renomur Fertigspachtel

Auf strukturierten Untergründen, wie z.B. alten Glasgewebeflächen, Strukturputzen, Buntsteinputzen, etc., wird PATENT-SANIER-VLIES mit dem spachtelfähigen Kleber RENOMUR verklebt. Hierbei wird der Kleber mit einer Zahnschachtel mit B3-Zahnung quer zur Naht aufgetragen und das PATENT-SANIER-VLIES trocken eingelegt und mit einer Glättkelle unter gleichmäßigem Druck angedrückt.

Vor dem Tapezieren auf PATENT-SANIER-VLIES empfiehlt es sich, die Vliesoberfläche mit einem verdünnten Spezialkleister (Ansatz 200 g Kleister auf 8 l Wasser) vorzukleistern, danach wird mit dem vorgeschriebenen Klebemittel auf PATENT-SANIER-VLIES tapeziert.

Bei allen Verklebungen sind die Angaben des Kleberherstellers zu beachten.

8. Nachbehandlung

Kleister- bzw. Klebemittelflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und sauberem Schwamm entfernen.
Während der Trocknung der Tapezierung kann zu starkes Heizen und Zugluft zu Nahtöffnungen führen.

9. Farbliche Gestaltung/Anstrich

PATENT-SANIER-VLIES ist nach der Trocknung mit allen handelsüblichen lösemittelfreien Acryl-, Latex-, Dispersion- und Dispersionsinnensilikatfarben zu überstreichen (die Beschichtungsempfehlungen der Farbenhersteller sind zu beachten).

Der Farbauftrag muss konsequent nass in nass erfolgen.

Hinweis:

Die Grenzen der handwerklichen Ausführung sind vor Ort zu beachten, Flächen, die unter Streiflicht absolut eben und schattenfrei sein sollen, sind handwerklich nicht ausführbar.

10. Renovierung

Alle mit Kleister tapezierten Tapeten lassen sich bei späterer Renovierung in üblicher Art und Weise entfernen, ohne dass die PATENT- SANIER VLIES-Oberfläche beschädigt wird.

11. Entsorgung

PATENT-SANIER-VLIES-Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich Rücksprache zu halten.

Es sind die Normen und Technischen Richtlinien für Malerarbeiten sowie die VOB einzuhalten.

Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage des Merkblattes, verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technische Auskünfte



MARBURGER TAPETENFABRIK
J. B. Schaefer GmbH & Co. KG
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain

Tel: 06422 / 81-0
Fax: 06422 / 81-223
Internet: www.marburg.com